

**Satzung
zur Änderung der Satzung
des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald
über die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen
(Abfallwirtschaftssatzung)**

Aufgrund von

- § 3 Abs. 1 Satz 1 der Landkreisordnung für Baden-Württemberg (Landkreisordnung - LKrO)
- §§ 17 Abs. 1, 20 Abs. 1 Satz 1 und 22 des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und zur Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (Kreislaufwirtschaftsgesetz - KrWG)
- §§ 9 Abs. 1 und 10 Abs. 1 des Landesabfallgesetzes (LAbfG)
- §§ 2 Abs. 1 bis 4 , 13 Abs. 1 und 3, 14, 15 und 18 des Kommunalabgabengesetzes (KAG)

hat der Kreistag des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald in seiner Sitzung am 09. November 2020 folgende Satzung zur Änderung der Abfallwirtschaftssatzung vom 09. November 2009, zuletzt geändert am 11. November 2019, beschlossen:

**I.
Satzungsänderungen**

Das Gebührenverzeichnis wird wie folgt geändert:

I. Entsorgungsgebühren für die Teilnehmer an der öffentlichen Müllabfuhr

2. Behältergebühr

2.1 bei zweiwöchentlicher Restmüllabfuhr (mit Biotonne)		<i>(bisher)</i>
a) 35 l Füllraum pro Jahr	78,40 €	<i>(72,00 €)</i>
b) 50 l Füllraum pro Jahr	112,10 €	<i>(103,00 €)</i>
c) 60 l Füllraum pro Jahr	134,50 €	<i>(123,00 €)</i>
d) 80 l Füllraum pro Jahr	179,30 €	<i>(164,00 €)</i>
e) 120 l Füllraum pro Jahr	269,00 €	<i>(247,00 €)</i>
f) 240 l Füllraum pro Jahr	538,10 €	<i>(494,00 €)</i>
g) 1.100 l Füllraum pro Leerung	94,80 €	<i>(87,00 €)</i>
2.2 bei zweiwöchentlicher Restmüllabfuhr (ohne Biotonne) mit ermäßigter Gebühr gem. § 22 Abs. 5 Satz 2 AWS		<i>(bisher)</i>
a) 35 l Füllraum pro Jahr	62,70 €	<i>(57,00 €)</i>
b) 50 l Füllraum pro Jahr	89,60 €	<i>(82,00 €)</i>
c) 60 l Füllraum pro Jahr	107,60 €	<i>(98,00 €)</i>
d) 80 l Füllraum pro Jahr	143,50 €	<i>(131,00 €)</i>
e) 120 l Füllraum pro Jahr	215,20 €	<i>(197,00 €)</i>
f) 240 l Füllraum pro Jahr	430,50 €	<i>(395,00 €)</i>
g) 1.100 l Füllraum pro Leerung	75,80 €	<i>(69,00 €)</i>
h) zugelassener Abfallsack pro Stck.	5,00 €	<i>(3,00 €)</i>
i) Zweitwohnungsgebühr (5 Abfallsäcke § 12 Abs. 5 AWS)	20,00 €	<i>(15,00 €)</i>

2.3	zweiwöchentliche Abfuhr von zusätzlichen Biotonnen		<i>(bisher)</i>
a)	60 l Füllraum pro Jahr	66,00 €	<i>(65,00 €)</i>
b)	120 l Füllraum pro Jahr	92,60 €	<i>(91,00 €)</i>
c)	240 l Füllraum pro Jahr	146,90 €	<i>(145,00 €)</i>
2.5	Express-Sperrmüll (max. 4 cbm) je Anmeldung	60,00 €	<i>(58,00 €)</i>

II. Entsorgungsgebühren für Selbstanlieferer

1. Entsorgungsanlagen und Abfallannahmestellen

1.1 Thermische Restabfallentsorgungsanlage TREA, Annahmestelle Deponie Eichelbuck:

			<i>(bisher)</i>
	Für zugelassene nicht verwertbare bzw. nicht vorsortierte Abfälle je Tonne	196,70 €	<i>(192,00 €)</i>
	Kleinmengen unter 200 kg pauschal	21,00 €	<i>(23,00 €)</i>

1.2 Regionale Abfallzentren (RAZ) in Titisee-Neustadt und Eschbach:

			<i>(bisher)</i>
	Für die TREA zugelassene nicht verwertbare bzw. nicht vorsortierte Abfälle je Tonne	196,70 €	<i>(192,00 €)</i>
	Baureststoffe asbesthaltig je Tonne (max. 250 kg)	218,00 €	<i>(201,00 €)</i>
	Baureststoffe DK I je Tonne (max. 1 t RAZ B. und 0,5 t RAZ T.-N. je Tag und Anlieferer)	81,00 €	<i>(77,00 €)</i>

2. Erdaushub- und Bauschuttentsorgungsanlagen

2.1 Erdaushubdeponien des Landkreises für alle zugelassenen Abfälle

			<i>(bisher)</i>
a)	Anlieferungsgebühr je cbm	10,00 €	<i>(10,00 €)</i>
b)	Anlieferungsgebühr je Tonne	5,55 €	---

2.2 Deponieklasse II (Kahlenberg)

			<i>(bisher)</i>
a)	Zugelassene Baureststoffe je Tonne	52,00 €	<i>(43,00 €)</i>
b)	Mineralfaserhaltige Abfälle je Tonne	128,00 €	<i>(121,00 €)</i>
c)	Asbesthaltige Abfälle je Tonne	93,00 €	<i>(85,00 €)</i>

II. Inkrafttreten

Die unter I. aufgeführten Änderungen treten am 1. Januar 2021 in Kraft. Ansonsten bleiben die Bestimmungen der Abfallwirtschaftssatzung vom 09. November 2009 in der Fassung der letzten Änderungssatzung unberührt.

Freiburg, 09.11.2020

Störr-Ritter
Landrätin

Hinweis für die öffentliche Bekanntmachung der Satzung:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Landkreisordnung für Baden-Württemberg (LKrO) oder aufgrund der LKrO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 3 Abs. 4 LKrO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Landkreis geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.